

INHALT

Vorwort

Grundlagenprobleme

Das Paradoxon der gegenwärtigen Schulsituation	11
Wandel der Lebensformen	12
Die Frage nach neuen Stilmöglichkeiten in der Schule	13
Der kooperative Stil	14
Das Spannungsverhältnis von Arrangement und Improvisation	15
Die kooperativen Formen	17

Historischer Exkurs

Das Helfersystem	19
– In den Reformationsschulen	19
– In den Schulen der Gegenreformation	19
– In den englischen Schulen des 18./19. Jahrhunderts	19
– In den französischen Schulen des 18./19. Jahrhunderts	20
– In der deutschen Landschule seit Pestalozzi	20
Gruppenunterrichtliche Versuche in der amerikanischen Schulgeschichte	21
– Dewey	21
– Projektplan	22
– Dalton-Plan	23
– Winnetka-Plan	23
– Scott	24
Die freie Gruppenarbeit Cousinets	25
Die Kollektiverziehung Makarenkos	26
Gruppenpädagogische Lösungsversuche im deutschsprachigen Raum	27
– Berthold Otto	27
– Kerschensteiner	29
– Gaudig	30
– Petersen	31
Zusammenfassender Rückblick	35
Zur Begründung des Gruppenunterrichts	36

Praxis

Raumgestaltung	39
<i>Beispiel 1: Vorteilhafte Raumgestaltung im normalen Klassenraum</i>	41
<i>Beispiel 2: Einrichtung von Gruppenräumen</i>	41
Der Übergang zum Gruppenunterricht	42
Der Erkenntnistrieb als Auslöser von Gruppenaktivitäten	42

<i>Beispiel 1:</i> Schülerfragen	42
<i>Beispiel 2:</i> Rätselvolle Welt	42
Frei produzierte Ideen als Basis für Gruppenentscheidungen	47
<i>Beispiel 1:</i> Brainstorming	47
Der Spieltrieb als Auslöser von Gruppenaktivitäten	48
<i>Beispiel 1:</i> Scharaden	48
<i>Beispiel 2:</i> Kooperationsspiele	50
<i>Beispiel 3:</i> Puppenspiel	50
Erlernen von Arbeitstechniken vor und während der Gruppenarbeit . . .	51
<i>Beispiel:</i> Tageszeitung	54
Die Bildung von Kleingruppen	61
Gruppenzusammensetzung	61
Die Gruppenbildung in den verschiedenen Altersstufen	65
Die Gruppenleitung	67
Gruppenbildung nach Soziogrammen	68
<i>Beispiel 1:</i> Gruppenbildung nach dem soziometrischen Test von Helen Hall Jennings	68
<i>Beispiel 2:</i> Gruppenbildung nach dem Klassen-Soziogramm von Kurt Seelmann	70
Gruppengröße	72
Bildung von Leistungsabteilungen	75
Zusammenfassung	78
Die Großgruppe	79
<i>Beispiel 1:</i> Gespräche in der Grundschule aufgrund von Schüler- fragen	82
<i>Beispiel 2:</i> Gespräch auf der Oberstufe aufgrund eines Arrangements durch den Lehrer	83
Wechsel individueller und sozialer Lern- und Arbeitsformen in der Grundschule.	86
Die Arbeitsplanung	87
<i>Beispiel:</i> Schwarzer Mensch – Weißer Mensch	88
Die Arbeitsanweisung oder Lerninstruktion	80
<i>Beispiel:</i> Schriftliche Arbeitsanweisungen zu dem Thema „Wir untersuchen die Erdrinde“	91
Der Zusammenhang von Arbeitsanweisung oder Lern- instruktion und dem Gruppenprozeß	93
Partnerarbeit	93
<i>Beispiel 1:</i> Hilfe beim Training	94
<i>Beispiel 2:</i> Sensibilisierung der Selbst- und Partner- wahrnehmung	95
Kleingruppenarbeit	95
<i>Beispiel 1:</i> Konstruktion	96
<i>Beispiel 2:</i> Analyse	97
<i>Beispiel 3:</i> Analyse und Konstruktion	98

<i>Beispiel 4: Training</i>	99
Großgruppenarbeit	102
<i>Beispiel 1: Planung</i>	103
<i>Beispiel 2: Auswertung</i>	104
Zusammenfassung	104
Die Lern- und Arbeitsmittel	105
<i>Beispiel 1: Der Geschichtsfries</i>	105
<i>Beispiel 2: Die Arbeitsmappe</i>	109
Der Gruppenarbeitsverlauf	110
<i>Beispiel 1: Gruppenaufgabe „Der Faden“ (Protokollaufnahme des Arbeitsverlaufs)</i>	114
Der Gruppenarbeitsbericht (Integration der Gruppenlösungen)	115
<i>Beispiel: Berichte nach der Gruppenarbeit über „Unsere Kleidung“</i>	116
Die themagleiche Gruppenarbeit	121
<i>Beispiel: Wir bestimmen das spezifische Gewicht</i>	121
Die thematisch differenzierte Gruppenarbeit	123
<i>Beispiel: Mittelamerika</i>	124
Gruppenunterricht in verschiedenen Fächern und Schularten	
Religionsunterricht/Hauptschule	141
Ansätze zum Gespräch	141
<i>Beispiel 1: Wir lassen die Kinder fragen</i>	141
<i>Beispiel 2: Wir stellen die Kinder vor Probleme</i>	142
<i>Beispiel 3: Wir lassen die Kinder Konflikte lösen</i>	142
Gruppenarbeit	145
<i>Beispiel 1: Liebet eure Feinde</i>	145
<i>Beispiel 2: Die drei Weisen aus dem Morgenlande</i>	147
Deutsch/Realschule	169
Themagleiche Gruppenarbeit	169
<i>Beispiel 1: Aufsatzvorbereitung</i>	169
<i>Beispiel 2: Schriftlich argumentieren am Beispiel Leserbriefe</i>	172
<i>Beispiel 3: Einführung in den Bericht</i>	173
Thematisch differenzierte Gruppenarbeit	175
<i>Beispiel 1: Wir verfassen einen Bericht</i>	175
<i>Beispiel 2: Lieben heißt loslassen können (von Wolfdietrich Schnurre)</i>	175
Musik/Realschule	176
<i>Beispiel 1: Gespräch zur Einführung von Gruppenunterricht</i>	176
<i>Beispiel 2: Vokale und instrumentale Improvisation zu einer Bildergeschichte</i>	180
Englisch/Gymnasium	183
Rahmenbedingungen	183
Zur Planung des Gruppenunterrichts	184
Einzelbeispiele mit Verlauf	191

Mathematik/Gymnasium	199
<i>Beispiel 1: Balkenaufgabe</i>	199
<i>Beispiel 2: Konservendosenproblem</i>	202
<i>Auswirkungen</i>	
Der Einfluß auf die verschiedenen Kinder	214
<i>Beispiel 1: Der „dumme“ Albert</i>	215
<i>Beispiel 2: Der „faule“ Georg</i>	216
<i>Beispiel 3: Die „passive“ Ingrid</i>	216
<i>Beispiel 4: Die „Unruhigen und Zerrfahrenen“</i>	217
<i>Beispiel 5: Die „verschwätzten“ Kinder</i>	217
<i>Beispiel 6: Die „Ängstlichen und Schüchternen“</i>	217
Der Einfluß auf Lernprozeß und Leistung	218
<i>Beispiel 1: Selbständige Einzelarbeit „Südamerika“</i>	222
<i>Beispiel 2: Arbeits- und Leistungsvergleich (Thema: Australien)</i>	228
<i>Beispiel 3: Kritische Stellungnahme der Kinder zum Unterricht</i>	230
Der Einfluß auf die Disziplin	233
Der Einfluß auf die sozialethische Haltung	235
Der Einfluß auf das Verhältnis Elternhaus – Schule	235
<i>Forschungsmethoden</i>	
Soziometrie	237
Erweiterung der soziometrischen Befragungsmethode	238
– Subjektive und objektive soziometrische Einschätzung	238
– Das Autosozioigramm	238
– Neue Fragestellungen	239
– Das taxometrische Konzept zur Diagnose in formellen Gruppierungen	240
Revidierte interaktionsanalytische Methoden zur Erfassung der sozialen Beziehungen von problemlösenden Gruppen	241
Die 12-Kategorienmethode von Bales und erste Möglichkeiten von Kombinationen	241
<i>Beispiel 1: Kleingruppeninteraktion und Leistungsniveau</i>	251
<i>Beispiel 2: Kleingruppeninteraktion und Denkprozesse</i>	252
Methodologische Verbesserungen der Verhaltensregistrierung	254
Bereicherung des Methodenrepertoires durch interpretationsgeleitete Ansätze	255
<i>Beispiel 1: Methode des „nachträglichen lauten Denkens“</i>	256
<i>Beispiel 2: Methoden der Selbsteinschätzung</i>	257

Ergänzung durch revidierte Gesichtspunkte der Erziehungs- und Unterrichtstilforschung	258
Forschungsstudie	263
Anmerkungen	269
Bibliographie	279